

# Protokoll zur 62. Vorstandssitzung

## LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.

|                            |                                    |
|----------------------------|------------------------------------|
| <b>Datum</b>               | 26.03.2024                         |
| <b>Uhrzeit</b>             | 18:02 Uhr bis 20:01 Uhr            |
| <b>Ort</b>                 | Oles Amt, Hohn                     |
| <b>Anwesende</b>           | siehe Anlage                       |
| <b>Sitzungsleitung</b>     | Ralf Tiessen                       |
| <b>Protokoll</b>           | Sandra Krohn                       |
| <b>Präsentationsfolien</b> |                                    |
| <b>Anwesenheitsliste</b>   |                                    |
| <b>Anlagen</b>             | Merkblatt zu Interessenskonflikten |

### Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 61. Vorstandssitzung vom 06.12.2023
- TOP 4 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements
- TOP 5 Bericht des LLnL
- TOP 6 Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte
- TOP 7 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten
- ~~TOP 8 Logo~~
- TOP 9 Verschiedenes

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der erste Vorsitzende, Ralf Tiessen, eröffnet um 18:02 Uhr die 62. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. Im Anschluss begrüßt Herr Tiessen die anwesenden Vorstandsmitglieder, die beratenden Mitglieder sowie die Projektträger.

Der erste Vorsitzende stellt fest, dass an der Vorstandssitzung 13 stimmberechtigte Personen teilnehmen. Darunter sind 5 kommunale Vertreter sowie 8 Wirtschafts- und Sozialpartner. Ferner sind 1 beratendes Mitglied und 9 Gäste anwesend.

Ralf Tiessen stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstandes nach § 10 Abs. 6 der Satzung fest.

## **TOP 2 Änderung der Tagesordnung**

Ralf Tiessen erläutert, dass der Tagesordnungspunkt 8 „Logo“ entfällt, da es bei der Sitzung des geschäftsführenden Vorstands vom 12.03.2024 keinen Konsens zur Auswahl eines neuen Logos gab.

**Abstimmungsergebnis: Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**

## **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 61. Vorstandssitzung vom 06.12.2023**

Das Protokoll der 61. Vorstandssitzung vom 06.12.2023 wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Auf Nachfrage des ersten Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungen vorgenommen. Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls.

**Abstimmungsergebnis: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.**

## **TOP 4 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements**

18:12 Frau Ute Babbe betritt den Sitzungsraum. Somit sind nun 14 stimmberechtigte Personen anwesend. Darunter sind 5 kommunale Vertreter sowie 9 Wirtschafts- und Sozialpartner.

### **Bericht des Vorsitzenden**

Ralf Tiessen stellt die beiden neuen Mitarbeiterinnen der ETS GmbH Miriam Templin und Sandra Krohn vor. Miriam Templin ist die neue Regionalmanagerin der AktivRegion Südliches Nordfriesland und übernimmt im Urlaubs- oder Krankheitsfall die Vertretung von Levke Brauer. Sandra Krohn hat zum 01.03. die Stelle als Assistenz des Regionalmanagements übernommen.

Der Vorsitzende berichtet außerdem über den Sachstand „Neuvergabe des Regionalmanagements“. Der Zuwendungsbescheid ist zum 22.02.2024 bei der Geschäftsstelle im Amt Viöl eingegangen. Insgesamt sind 11 Monate Förderung für die Managementaufgaben verloren gegangen, der Differenzbetrag ist von den Ämtern anteilig aufzubringen. Die Fördermittel gehen der Region jedoch nicht verloren,

## **Protokoll 62. Vorstandssitzung**

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge

26.03.2024



sondern können im Rahmen der nächsten Evaluierung und anschließender Strategieänderung für weitere Projektförderungen eingesetzt werden.

Zum 01.03.2024 wurde der Neuvertrag des Regionalmanagements mit der ETS GmbH unterschrieben.

Weiterhin berichtet Herr Tiessen vom Treffen des Aktiv-Regionen Beirats in Groß Wittensee am 15.01.2024. Yannek Drees wurde zum Sprecher der AktivRegionen Schleswig-Holstein in den Beirat der AktivRegionen gewählt.

Zu diesem Zeitpunkt hat das LLnL auch ein neues Merkblatt zur Wertung von Interessenskonflikten veröffentlicht. Es folgt die Ankündigung, dass Frau Brauer das Merkblatt in ihrem Bericht erläutern wird.

### **Bericht des LAG Managements**

Levke Brauer erklärt die Inhalte des Merkblatts „Interessenskonflikte“ und weist ausdrücklich darauf hin, dass ein Merkblatt zur Kenntnisnahme mit dem Protokoll verschickt wird.

Frau Brauer berichtet außerdem über die aktuelle Budgetverteilung der AktivRegion. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 12 Projekte beschlossen, welche die Finanzbudgets in den Kernthemen 1 „Lebendige Orte gestalten“ sowie 2 „Stärkung von Ehrenamt und Bildungsangeboten“ stark angegriffen haben. Zum aktuellen Zeitpunkt sind im Kernthema 1 noch 50.000,00 € und im Kernthema 2 noch 1.303,65 € zur Förderung von Projekten verfügbar. Sofern die Projekte unter TOP 7 beschlossen werden, ergibt sich ein zusätzlicher Mittelbedarf im Kernthema 2 von 108.967,95 €. Um die Förderanträge rechtsgültig fördern zu können, soll eine Budgetumschichtung aus dem freien Budget (500.000,00 €) der AktivRegion vorgenommen werden.

Der geschäftsführende Vorstand empfiehlt aufgrund bestehender Anfragen eine Umschichtung von 300.000,00 €. Davon sollen 200.000,00 € auf das Kernthema 2 Stärkung von Ehrenamt und Bildungsangeboten und 100.000,00 € in das Kernthema 1 Lebendige Orte gestalten entfallen. Es wurde sich gegen eine Umschichtung der kompletten Mittel entschieden, da mit den Mitteln noch 4 weitere Jahre der Förderperiode zu gestalten sind. Eine Mittelumschichtung aus dem freien Budget kann nur durch Beschluss der Mitgliederversammlung erfolgen (Vgl. hierzu S. 77 der IES ETS). Frau Brauer kündigt daher einen Umlaufbeschluss zur Mittelumschichtung an, welcher im Zeitraum 27.03.2024-11.04.2024 durchgeführt wird.

Ferner berichtet Frau Brauer zur Abrechnung des Regionalbudgets 2023: Die Gesamtausgaben betragen in 2023 176.388,36 €, welche sich aus 158.704,52 € Fördermitteln und 17.633,84 € Eigenmitteln der AktivRegion zusammensetzten. Der Förderbescheid belief sich auf eine Gesamtsumme von 200.000,00 €, so dass es zu einer Rückzahlung von 21.295,48 € gekommen ist. Mit Rückzahlung sind auch anteilige Eigenmittel der LAG in Höhe von 2366,16 € übrig, welche die Kassenstelle mit den Mitteln für 2024 verrechnet.

Zum Fristende des Regionalbudgets 2024 sind 30 gültige Anträge eingegangen, das Auswahlgremium tagt am 09.04.2024.

## **TOP 5 Bericht des LLnL**

Ralf Tiessen erteilt Frau Schröder vom LLnL das Wort. Frau Schröder führt zum Regionalbudget 2024 aus, dass der Landeshaushalt zwar beschlossen ist, es aber noch keine Informationen zur Mittelverteilung gibt. Die Zuwendungsbescheide für das Regionalbudget der AktivRegionen werden sich somit weiter verzögern.

Der erste Bewilligungsbescheid für eine Projektförderung aus dem Grundbudget wurde am 25.04.2024 versandt. Frau Grube wird die Zuwendungsbescheide nun nach Vollständigkeit der Unterlagen und Antragseingang ausstellen.

Zum Thema GAK-Mittel stellt Frau Schröder Kürzungen in Aussicht: Die Förderfähigkeit von Feuerwehrgerätehäusern ist in der Diskussion, sobald Entscheidungen vorliegen, leitet sie die Informationen an das Regionalmanagement weiter.

Aktuell stellt das LLnL Kriterien zur Zusatzförderquote Basisdienstleistungen auf. Die Zusatzquote wurde bisher nach einem Auszug des GAP-Strategieplans vergeben, welcher nur sehr vage formuliert ist und weit ausgelegt werden kann. Um für alle AktivRegionen einheitliche Regelungen zu schaffen, wird nun die Auslegung der Kriterien von Fall zu Fall geprüft.

Eine erste Entscheidung gab es zum Thema Machbarkeitsstudien: Die Förderung von Machbarkeitsstudien für Markttreffs entspricht nicht dem Ansatz von Basisdienstleistungen. Förderanträge aus diesem Bereich haben keinen Anspruch auf eine Zusatzförderquote.

Ralf Tiessen ergreift erneut das Wort und bedankt sich bei Frau Schröder.

## **TOP 6 Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte**

Ralf Tiessen bittet die Projektträger, ihre Projekte in der aufgeführten Reihenfolge vorzustellen.

- **Stefan Ploog und Friederike Benckwitz (Amt Kropp Stapelholm)**, für das Projekt Ehrenamtskoordinator für das Amt Kropp-Stapelholm
- **Peter Hoffmann (Bgm. Hollingstedt) und Hannes Dörre (Amt Arensharde)**, für das Projekt Machbarkeitsstudie Markttreff Hollingstedt
- **Stefan Westphalen (Amt Eggebek)**, für das Projekt: Regiomaten am Bildungshaus Eggebek
- **Kerstin Stieper (Kreis Dithmarschen)**, für das Projekt Hauptamtliche Stelle zur Befähigung der Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung

## **TOP 7 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten**

Ralf Tiessen bedankt sich bei den Projektträgern für die Vorstellung der Projekte. Die Projektträger Herr Dörre, Herr Hoffmann, Herr Westphalen, Frau Benckwitz und Frau Stieper verlassen die Sitzung. Sie werden am Folgetag telefonisch über die Ergebnisse informiert.

## Protokoll 62. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge

26.03.2024



Der Vorstandsvorsitzende greift noch einmal das Thema Befangenheit bei Abstimmungen auf. Eine Befangenheit liegt vor, sobald dem Vorstandsmitglied ein persönlicher Vorteil entsteht. Kommunale Mitglieder werden als befangen angesehen, wenn Sie über ein Projekt abstimmen, das von den Projektentwicklern der Ämter ausgearbeitet wurde und eine Wirkung im Amtsbereich hat.

Ein Bürgermeister gilt als befangen bei einem Antrag der eigenen Gemeinde, bei einem Antrag aus der Gemeinde, wo z.B. Bauer Hansen Antragsteller ist, wird der Bürgermeister nicht als befangen angesehen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird anschließend über die Anträge diskutiert und über die Bewertung abgestimmt. Es sind 14 stimmberechtigte Personen anwesend, darunter 5 kommunale Vertreter und 9 Wirtschafts- und Sozialpartner.

### Stimmberechtigte TeilnehmerInnen der 62. Vorstandssitzung am 26.03.2024

| Öffentliche Institutionen            |                      |
|--------------------------------------|----------------------|
| 1. Amt Oeversee                      | Horst Rudolph        |
| 2. Amt Hohner Harde                  | Ralf Tiessen         |
| 3. Amt Kropp-Stapelholm              | Stefan Ploog         |
| 4. Amt Arensharde                    | Thomas Wolff         |
| 5. Amt Viöl                          | Manfred Hansen       |
| Wirtschafts- und Sozialpartner       |                      |
| 1. Wirtschaft                        | Joachim Kriegshammer |
| 2. Tourismus                         | Marianne Budach      |
| 3. Soziales                          | Ulrich Brüggemeier   |
| 4. Landfrauen                        | Birgit Feddersen     |
| 5. Demografie / Familie              | Ute Babbe            |
| 6. Bildung                           | Günther Carstens     |
| 7. Landwirtschaft / Wasserwirtschaft | Arne Sierck          |
| 8. Kulturlandschaft                  | Heinz Warnecke       |
| 9. Naturschutz                       | Frauke Mohrwinkel    |

Vor der Beschlussfassung des **Projektes Ehrenamtskoordinator Kropp-Stapelholm** für das Amt Kropp-Stapelholm verlässt Stefan Ploog wegen Befangenheit den Raum.

**Die Beschlussfassung gestaltet sich wie folgt:**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Projekttitle</b>        | Ehrenamtskoordinator für das Amt Kropp-Stapelholm |
| <b>Träger</b>              | Amt Kropp- Stapelholm                             |
| <b>Kernthema</b>           | K2- Stärkung von Ehrenamt und Bildungsangeboten   |
| <b>Projektgesamtkosten</b> | 206.517,00 €                                      |
| <b>Förderung</b>           | 100.000,00 €                                      |
| <b>Anmerkungen</b>         | ----  |
| <b>Bepunktung</b>          | 19  |
| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Beschlossen:</b> 13 Ja   0 Nein   0 Enthaltung |
| <b>Befangen</b>            | Stefan Ploog                                      |

Im Bewertungsteil A, im Kernthema Stärkung von Ehrenamt und Bildungsangeboten, wird das Projekt vom Vorstand mit 7 Punkten bewertet. Es werden Beiträge in drei Zielen des Kernthemas erreicht, dies ermöglicht eine sehr hohe Bewertung des Projektes im Hinblick auf die Ziele der IES.

Im Bewertungsteil B erhält das Projekt 12 Punkte, es werden besonders die Beiträge zum demografischen Wandel und zur Digitalisierung hervorgehoben.

Die Gesamtbewertung des Projektes erfolgt mit 19 Punkten. Das Projekt ist damit förderfähig und wird einstimmig beschlossen.

Stefan Ploog wird wieder in den Sitzungsraum gebeten.

Vor der Beschlussfassung des Projektes **Machbarkeitsstudie Markttreff Hollingstedt** verlässt Thomas Wolff wegen Befangenheit den Raum.

**Die Beschlussfassung gestaltet sich wie folgt:**

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Projekttitle</b>        | Machbarkeitsstudie für den Markttreff Hollingstedt           |
| <b>Träger</b>              | Amt Arensharde   |
| <b>Kernthema</b>           | K1- Lebendige Orte gestalten                                 |
| <b>Projektgesamtkosten</b> | 32.725,00 €  |
| <b>Förderung</b>           | 16.500,00 €  |
| <b>Anmerkungen</b>         | ----   |
| <b>Bepunktung</b>          | 15   |
| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Einstimmig beschlossen:</b> 13 Ja   0 Nein   0 Enthaltung |
| <b>Befangen</b>            | Thomas Wolff   |

## Protokoll 62. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge

26.03.2024



Im Bewertungsteil A im Kernthema Lebendige Orte gestalten wird das Projekt mit 4 Punkten bewertet. Es werden zwei Ziele im Kernthema erreicht.

Im Bewertungsteil B erhält das Projekt 11 Punkte. Es wird darüber diskutiert, inwieweit eine beauftragte Bürgerbeteiligung im Rahmen einer Machbarkeitsstudie gewertet werden kann. Diese Entscheidung soll in der ersten Evaluation der Förderperiode getroffen werden. Das Regionalmanagement wird gebeten, das Thema gesondert zu erfassen.

Die Gesamtbewertung des Projekts erfolgt mit 15 Punkten. Das Projekt ist damit förderfähig und wird einstimmig beschlossen.

Vor der Beschlussfassung **Regiomaten am Bildungshaus Eggebek** wird Thomas Wolff wieder in den Sitzungsraum gebeten.

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Projekttitel</b>        | Regiomaten am Bildungshaus Eggebek  |
| <b>Träger</b>              | Gemeinde Eggebek  |
| <b>Kernthema</b>           | K5 Ländlicher Tourismus & regionale Produkte  |
| <b>Projektgesamtkosten</b> | 67.307,32 €   |
| <b>Förderung</b>           | 39.592,54 €   |
| <b>Anmerkung</b>           | Der Vorstand empfiehlt, dass bedarfsgerechte Lebensmittel für den Verzehr vor Ort angeboten werden, um die Bepunktung im Bereich Qualitätssteigerung der Rastplatzinfrastruktur zu begründen. |
| <b>Bepunktung</b>          | 12  |
| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Einstimmig beschlossen:</b> 14 Ja   0 Nein   0 Enthaltung  |
| <b>Befangen</b>            | ---   |

Im Bewertungsteil A im Kernthema 5 „Ländlicher Tourismus & regionale Produkte“ wird das Projekt mit 4 Punkten bewertet. Es werden zwei Ziele des Kernthemas erreicht.

Im Bewertungsteil B erhält das Projekt 8 Punkte, so dass das Projekt insgesamt die Punktzahl von 12 Punkten erhält. Das Projekt ist damit förderfähig und wird einstimmig beschlossen.

Es folgt die Abstimmung **zur Hauptamtlichen Stelle zur Befähigung der Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung.**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Projekttitel</b>        | Hauptamtliche Stelle zur Befähigung der Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung   |
| <b>Träger</b>              | Kreis Dithmarschen  |
| <b>Kernthema</b>           | K2- Stärkung von Ehrenamt und Bildungsangeboten   |
| <b>Projektgesamtkosten</b> | 96.390,00 €   |
| <b>Förderung</b>           | 8.967,95 €  |
| <b>Anmerkungen</b>         | Die Mindestpunktzahl für eine Projektförderung kann mit der aktuellen Projektträgerschaft nicht erreicht werden. Die Antragssteller sollen die Möglichkeit bekommen, ihren Antrag zu überarbeiten und neu einzureichen. |
| <b>Bepunktung</b>          | 10  |
| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Einstimmig beschlossen:</b> 0 Ja   14 Nein   0 Enthaltung  |
| <b>Befangen</b>            | ----  |

Im Bewertungsteil A im Kernthema 2 „Stärkung von Ehrenamt und Bildungsangeboten“ wird nur ein Ziel erreicht, das Projekt wird daher lediglich mit 2 Punkten bewertet. Somit ist die Mindestpunktzahl für eine Projektförderung im Bewertungsteil A nicht erreicht. Der Vorstand sieht im Antragsentwurf keine Schaffung einer Personalstelle, sondern vielmehr die Bezuschussung einer Stelle eines Kooperationspartners. Um die Förderfähigkeit herzustellen und Punkte in diesem Zielbereich zu sammeln, sollte einer der Kooperationspartner die Projektträgerschaft übernehmen und der Kreis Drittmittel bereitstellen. Weiterhin sollte die Dauerhaftigkeit der Stelle ausformuliert werden. Nach LEADER Richtlinie sind Personalstellen auf Dauer auszulegen, und daher ist eine deutliche Perspektive für die Fortführung der Tätigkeiten nach Ablauf der Anschubfinanzierung in Aussicht zu stellen.

Im Bewertungsteil B erhält das Projekt 8 Punkte, so dass das Projekt insgesamt die Punktzahl von 10 Punkten erhält.

Im Bewertungsteil C, den speziellen Kriterien für Kooperationsprojekte, wird das Projekt mit 4 Punkten bewertet. Diese Punkte sind gesondert zu betrachten und fließen nicht in die Mindestpunktzahl für die Förderfähigkeit von Projekten ein.

Es wird einstimmig beschlossen, das Projekt zurückzustellen und den Antragstellern die Möglichkeit der Nachbesserung zu geben.

Der Vorstand stellt sich weiterhin die Frage, ob die Aufgaben der Hauptamtlichen Stelle in den Bereich der kommunalen Pflichtaufgaben fallen. Die Angelegenheit ist beim zuständigen Landesamt in Itzehoe in Prüfung.



Es ergibt sich nachfolgendes **Projektranking der 62.Vorstandssitzung**:

| Projekttitle  | Projektträger      | Punktzahl | Beantragte Förderung | Gesamtinvest        |
|---|--------------------|-----------|----------------------|---------------------|
| Ehrenamtskoordinator Kropp-Stapelholm   | Gemeinde Kropp     | 19        | 100.000,00 €         | 206.517,00 €        |
| Machbarkeitsstudie Markttreff Hollingstedt  | Amt Arensharde     | 15        | 16.500,00 €          | 32.725,00 €         |
| Regiomaten am Bildungshaus Eggebek  | Gemeinde Eggebek   | 12        | 39.592,54 €          | 67.307,32 €         |
| Hauptamtliche Stelle zur Befähigung der Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung | Kreis Dithmarschen | 10        | 0,00 €               | 0,00 €              |
| <b>Insgesamt</b>  |                    |           | <b>156.092,54 €</b>  | <b>306.549,37 €</b> |

## **TOP 8      Verschiedenes** (der ursprüngliche Punkt 8 „Logo“ entfällt)

Levke Brauer berichtet über die nächsten Termine:

### **Antragsfristen 2024 Grundbudget**

- Antragsfrist 2: 15.05.2024
- Antragsfrist 3: 31.08.2024
- Antragsfrist 4: 15.11.2024

### **Sitzungstermine 2024**

- 63. gfV: 28.05.2024 9 - 12 Uhr
- 63. VS: 11.06.2024 ab 18 Uhr (Eggebek, Bildungshaus)
- 64. gfV: 10.09.2024 9 - 12 Uhr
- 64. VS: 24.09.2024 ab 18 Uhr (ggfs. Bergenhusen)
- 65. gfV: 26.11.2024 9 - 12 Uhr
- 65. VS: 10.12.2024 ab 18 Uhr

### **Veranstaltungen 2024**

- 18.07.2024: Gemeinsame Bustour mit der AktivRegion Südliches Nordfriesland zur Besichtigung von Projekten im Gebiet der AktivRegion Holsteinische Schweiz. Eine Einladung folgt.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus der Runde der Anwesenden gibt, bedankt sich Ralf Tiessen bei den Anwesenden für die rege Beteiligung. Er schließt die Sitzung um 20:01 Uhr.

**gezeichnet**

**gezeichnet**

---

**Ralf Tiessen**  
Vorstandsvorsitzender

---

**Sandra Krohn**  
Protokollführerin

Anlagen

Merkblatt zu Interessenkonflikten